

82. Ausgabe 1/2025

DER KAKTUS

GRÜNE NACHRICHTEN AUS SPROCKHÖVEL



AM 23.02.
GRÜN
WÄHLEN.

ZUVERSICHT EIN MENSCH. EIN WORT.

Im Vorfeld der kommenden Bundestagswahl haben wir, B90/Die GRÜNEN, unsere zentralen politischen Anliegen vorgestellt, die in den nächsten Jahren die Grundlage für eine nachhaltige und gerechte Politik in Deutschland bilden sollen. Unter dem Motto „Wir schützen Klima & Wirtschaft, sorgen für Gerechtigkeit, verteidigen Demokratie & Freiheit und schaffen Frieden & Sicherheit“ wird deutlich, wie umfassend und durchdacht unsere Strategie für die Zukunft unseres Landes ist.

Klimaschutz und Wirtschaft:

Die Bekämpfung der Klimakrise steht im Mittelpunkt der grünen Agenda.

Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz sowie unser Kanzlerkandidat, betont: „Ein entschlossener Klimaschutz ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Mit erneuerbaren Energien schaffen wir sichere Arbeitsplätze und stärken die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft.“ Weitere Informationen finden Sie unter www.gruene.de/themen/klima-und-wirtschaft.



INHALT

Erklärung für Demokratie	2
Interview mit Dr. Janosch Dahmen	3
ÖPNV	4
Mobilitätskonzept Radverkehr	4
Bürgermeisterinnen Aufstellung und Wahl	5
Hitzeschutz	6
Schutz von Igel	6
Aktuelles	7
Infos zur Bundestagswahl	8

Soziale Gerechtigkeit:

Eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen, ist ein weiterer zentraler Pfeiler der GRÜNEN.

Dr. Janosch Dahmen, Mitglied des Bundestages und unser Kandidat für den EN-Kreis, beschreibt dies treffend: „Gerechtigkeit bedeutet, dass alle Menschen die gleiche Chance auf ein gutes Leben haben. Dazu gehören faire Löhne, bezahlbarer Wohnraum und ein starker Sozialstaat.“ Details hierzu können unter www.gruene.de/themen/gerechtigkeit eingesehen werden.



Demokratie und Freiheit:

In einer Zeit, in der demokratische Werte weltweit unter Druck stehen, ist der Schutz von Demokratie und Freiheit von entscheidender Bedeutung. **Verena Schäffer**, unsere Fraktionsvorsitzende im Landtag NRW, unterstreicht: „Unsere Demokratie ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Deshalb gehen wir entschieden gegen Hass und Hetze vor und verteidigen unsere Demokratie.“ Für mehr



Informationen besuchen Sie bitte: www.gruene.de/themen/demokratie-und-freiheit.

Frieden und Sicherheit:

Wir GRÜNEN setzen uns aktiv für eine werdebasierte Außenpolitik ein, die Frieden und Sicherheit für alle gewährleistet. Es gilt, durch diplomatische Mittel und internationale Zusammenarbeit stabile Verhältnisse zu schaffen und Konflikte nachhaltig zu lösen. „Unsere Welt muss sicherer und friedlicher werden, und das erreichen wir nur gemeinsam“, fügt **Annalena Baerbock**, Bundesministerin des Auswärtigen hinzu. Ausführliche Informationen sind unter www.gruene.de/themen/frieden-und-sicherheit zu finden.



Wir, B90/Die GRÜNEN, sind überzeugt, dass die Umsetzung dieser Kernthemen nicht nur national, sondern auch global zu einer besseren Zukunft beitragen wird. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv am politischen Prozess zu beteiligen und gemeinsam die Weichen für eine gerechte und nachhaltige Zukunft zu stellen.



Erklärung für Demokratie und Menschenwürde

In der letzten Sitzung des Rates im Jahr 2024 wurde ein wichtiges Statement gesetzt: B90/Die GRÜNEN Sprockhövel begrüßen die einstimmige Verabschiedung der „Erklärung für Demokratie und Menschenwürde 2024“!

Die auf Initiative von unserer Bürgermeisterin Sabine Noll verfasste Erklärung setzt ein deutliches Zeichen für die demokratischen Grundwerte und die Achtung der Menschenwürde in der Stadt.

„Die Sprockhöveler Erklärung ist nicht nur ein wichtiges symbolisches Zeichen in diesen Zeiten, sondern auch richtungsweisend für unsere Zukunft“, erklären Tobias Gehele, Sprecher des Ortsverbands sowie Thomas Schmitz, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Rat der Stadt, in einer gemeinsamen Stellungnahme.

Die Erklärung bekräftigt die Grundsätze der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Fundament des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Sprockhövel. Sie betont die zentrale Bedeutung der Menschenwürde und fordert ein demokratisches Miteinander, das von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Verständigungsbereitschaft geprägt ist.

Besonders hervorzuheben ist die klare Positionierung gegen jede Form von Diskriminierung: „Sprockhövel hat keinen Platz für Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und jede Form von Diskriminierung werden nicht akzeptiert.“ B90/Die GRÜNEN unterstützen nachdrücklich das Ziel, allen Menschen – unabhängig von persönlichen Merkmalen – Gleichbehandlung und Chancengleichheit zu gewähren.

Auch berechtigte Unzufriedenheit und Frustration dürfen nicht dazu führen, dass man seine Freiheit, demokratisch zu wählen nutzt, um sich selbst und andere Menschen dieser Freiheit potenziell zu berauben. Extremismus – immer begleitet von Entmenschlichung, Angst und Missgunst – darf weder normalisiert noch toleriert werden.

Die Sprockhöveler GRÜNEN sehen in der Erklärung einen wichtigen Schritt zur Stärkung des demokratischen Zusammenhalts in der Stadt und werden sich weiterhin aktiv für die Umsetzung der darin formulierten Prinzipien einsetzen – Für den Schutz unserer Demokratie, für den Schutz unserer Freiheiten!

2 DER KAKTUS | 82. Ausgabe 1/2025



INTERVIEW

mit **Dr. Janosch Dahmen**,
unser Kandidat im Ennepe-Ruhr-Kreis

Was motiviert dich, erneut für den Bundestag zu kandidieren?

Ich bin ein pragmatischer Mensch, der Politik mit der Erfahrung der Praxis macht. Als Unfallchirurg und Notfallmediziner weiß ich nicht nur aus erster Hand, wie es um die Herausforderungen in unserem Gesundheitswesen bestellt ist, sondern auch, wie es den Menschen geht – an den guten und auch den schlechtesten Tagen. Seit meinem Einzug in den Bundestag habe ich mich von Tag 1 dafür eingesetzt, Dinge anzugehen, die jahrelang liegen geblieben sind – etwa eine große Krankenhausreform oder den Ausbau funktionierender Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Auch vor Ort konnte ich bereits viel bewegen: So habe ich mich etwa dafür eingesetzt, dass Fördermittel in zweistelliger Millionenhöhe für die Sanierung von Hallenbädern oder die Modernisierung der Zechen-Nachtigall vom Bund in unseren Kreis geflossen sind. Solche Erfolge zeigen, dass politisches Engagement vor Ort einen Unterschied macht.

Dennoch stehen wir vor großen Aufgaben. Die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Kommunen wird durch die Altschulden massiv eingeschränkt. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass Bund und Länder gemeinsam endlich einen Altschuldenfonds schaffen und die Schuldenbremse so reformiert wird, dass notwendige Investitionen in Infrastruktur und Daseinsvorsorge endlich wieder umfassend möglich werden.

Welche politischen Themen liegen dir besonders am Herzen?

Als Gesundheitspolitiker treibt mich vor allem die Frage um, wie wir unser Gesundheitssystem gerechter und effizienter machen können. Eine bessere Notfallversorgung, die Förderung kommunaler Gesundheitszentren und die Entlastung des Pflegepersonals sind konkrete Projekte, die ich vorantreiben möchte.

Ein weiteres zentrales Thema ist der Klimaschutz, insbesondere in unserer Region. Wir haben mit dem Ausbau erneuerbarer Energien und Projekten zur Renaturierung erste Schritte gemacht, aber wir müssen konsequenter werden. Gerade der Schutz

von Luft und Natur ist entscheidend, um die Lebensqualität hier zu sichern.

Außenpolitisch engagiere ich mich für die Unterstützung der Ukraine. Dieser Krieg bedroht nicht nur die Menschen vor Ort, sondern auch unseren Frieden und unsere Sicherheit. Es geht darum, Werte wie Freiheit und Demokratie zu verteidigen und klarzumachen, dass wir gemeinsam stärker sind als autoritäre Regime.

Wie möchtest du die Interessen unserer Region in Berlin vertreten?

Meine Aufgabe sehe ich darin, den Menschen in unserer Region eine starke Stimme zu geben. Es braucht dringend Lösungen für die finanziellen Herausforderungen der Kommunen. Nur wenn wir die Altschuldenproblematik lösen und die Schuldenbremse reformieren, können Städte wie Witten, Wetter oder Sprockhövel wieder in Schulen, Straßen und soziale Stabilität investieren.

Gleichzeitig setze ich mich für bessere Mobilität ein. Das Deutschlandticket war ein großer Erfolg, und ich werde dafür kämpfen, dass es nicht nur bezahlbar bleibt, sondern auch durch einen besseren Nahverkehr im Ruhrgebiet sowie die Förderung von Fahrrad und Elektromobilität ergänzt wird.

Auch die Digitalisierung steht im Fokus: Die Einführung der Deutschland-App wird es den Menschen erleichtern, Verwaltungsleistungen schneller und unkomplizierter zu nutzen – das spart Zeit und Nerven. Solche konkreten Projekte, die den Alltag der Menschen spürbar verbessern, stehen für mich im Mittelpunkt.

Welche Herausforderungen siehst du aktuell für Deutschland, und wie willst du sie angehen?

Eine zentrale Herausforderung ist die Sicherung unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Der Fachkräftemangel betrifft viele Bereiche, aber besonders dramatisch ist er im Gesundheitswesen. Wir müssen gezielt darauf reagieren: durch bessere Arbeitsbedingungen, flexiblere Arbeitszeitmodelle und die Förderung der Rückgewinnung sowie der Zuwanderung von Fachkräften.



© Stefan Kaminski

Zugleich stehen wir vor der Aufgabe, unsere Demokratie gegen Extremismus und Desinformation zu schützen. Wir brauchen klare Regeln für soziale Medien und stärkere Unterstützung für demokratische Initiativen. Hier habe ich mich in der vergangenen Legislaturperiode konsequent eingesetzt und werde dies auch weiterhin tun.

Beim Klimaschutz müssen wir die nächsten Schritte gehen – sozial gerecht und zielgerichtet. Das bedeutet bezahlbare Energien, ein Klimageld zur Entlastung insbesondere der Haushalte mit niedrigem Einkommen und die Förderung klimafreundlicher Mobilität und Infrastruktur.

Was möchtest du den Wähler*innen in unserer Region mit auf den Weg geben?

Die Kinder, die heute geboren werden, werden in der Mehrheit bis weit über das Jahr 2100 leben. In den kommenden vier Jahren werden entscheidende Weichen gestellt, wie die Welt unserer Kinder bis dahin und darüber hinaus aussehen wird. Die Stimme der Wählerinnen und Wähler entscheidet darüber, wie wir unsere Welt im Großen und unsere Region im Kleinen in den kommenden Jahren weiterentwickeln. Es geht darum, ob wir in grüne Mobilität, eine bessere Gesundheitsversorgung und lebenswerte Städte investieren – oder ob wir Stillstand riskieren und abgehängt werden.

Ich stehe für pragmatische Politik, die den Alltag der Menschen spürbar verbessert – Probleme nicht nur beschreibt, sondern auch löst. Mit Projekten wie dem Deutschlandticket, der Förderung nachhaltiger Energie und der Unterstützung unserer Kommunen haben wir in den letzten Jahren gezeigt, was möglich ist.

STARK FÜR SPROCKHÖVEL



ÖPNV

Wir fordern umfassende Verbesserungen



Die Fraktion B90/Die GRÜNEN hat in der letzten Sitzung des zuständigen Fachausschusses der Stadt Sprockhövel einen umfangreichen Antrag zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vor Ort eingebracht.

Die GRÜNEN fordern darin unter anderem:

- > Die Erweiterung der bereits geplanten Schnellbuslinien und eine Taktverdichtung bestehender Linien
- > Die Ausweitung des On-Demand-Shuttle-Angebots „VER FluxFux“ auch auf das Sprockhöveler Stadtgebiet
- > Die Verlegung und Einrichtung neuer Haltestellen an strategisch wichtigen Punkten
- > Den beschleunigten, barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet

Mit diesen Maßnahmen soll der ÖPNV in Sprockhövel attraktiver und nutzerfreundlicher gestaltet werden. Nur mit einem gut

ausgebauten öffentlichen Nahverkehr werden mehr Menschen zum Umstieg bewegt, weg vom privaten Pkw. So kann ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Die Vorschläge basieren auf dem kürzlich vom Stadtrat beschlossenen integrierten Mobilitätskonzept. Diese Ideen sollen zeitnah in die anstehende Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Ennepe-Ruhr-Kreis eingebracht werden.

„Wir sehen hier die einmalige Chance, mit relativ geringem Aufwand deutliche Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen“, so der verkehrspolitische Sprecher Tobias Gehe. „Insbesondere die Förderung des barrierefreien Haltestellenausbaus durch den VRR mit bis zu 100 Prozent der Kosten, sollten wir unbedingt nutzen.“

Die GRÜNEN-Fraktion hofft nun auf eine zügige Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

WAS IST DER FLUXFUX?

Die VER hat einen On-Demand-Verkehr eingeführt (FluxFux), der eine Ergänzung zum ÖPNV ist. Dieser ist eine Art Shuttleservice für mehrere Personen und verkehrt nur in bestimmten Bereichen des VER-Liniennetzes:

- > Bringt dich im On-Demand-Betriebsgebiet ans Ziel: Unabhängig von üblichen Fahrplänen und Haltestellen.
- > Perfekt für Nachtschwärmer: In den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen fährt der FluxFux sogar bis 4:00 Uhr nachts.
- > Schnell bestellt: Einfach mit der FluxFux-App oder telefonisch die On-Demand-Fahrt buchen und zurücklehnen.

Mobilitätskonzept Radverkehr



Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Sprockhövel

Die Umsetzung des kürzlich beschlossenen integrierten Mobilitätskonzeptes, ist der Fraktion von B90/Die GRÜNEN ein dringendes Anliegen. Mit einem Antrag, der fordert, kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Verbesserung der Radwegestruktur rasch umzusetzen, soll Druck gemacht werden.

Konkret beantragt die Fraktion, Radnetzlücken zu schließen, landwirtschaftliche Wege aufzuwerten und Fahrradstraßen einzurichten. Mit diesen Maßnahmen können schnell und kostengünstig spürbare Verbesserungen für den Radverkehr in Sprockhövel erreicht werden. So können Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, das Auto auch mal häufiger stehen zu lassen.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Schließen von Netzlücken im Radwegenetz. Die Verwaltung soll beauftragt werden, die im Mobilitätskonzept identifizierten Maßnahmen zu prüfen und kurzfristig umzusetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem „zentralen Lückenschlüsselement“ in der Straße „Zum Sackschacht“ in Haßlinghausen. Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger sollen sich auch an kritischen Verkehrspunkten sicher auf dem Fahrrad fühlen.

Zudem sollen mehrere Straßenabschnitte zu Fahrradstraßen umgewidmet werden, darunter der Landringhauser Weg zwischen Hermessiepen und der Ortsgrenze zu Gevelsberg. Auch für die Friedhofstraße wird eine erneute Prüfung beantragt, da dort mit erhöhtem Radverkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Auch 2025 werden wir uns für umfangreiche und sichere Radwege in Sprockhövel stark machen!



Bürgermeisterinnen Aufstellung & Wahl

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Bürgermeisterin Sabine Noll mit CDU und B90/Die GRÜNEN Sprockhövel soll auch über die kommende Kommunalwahl hinaus fortgeführt werden. Beide Parteien haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, sie erneut als Kandidatin zu nominieren – eine Persönlichkeit, die für Sprockhövel mit Herz und Verstand steht. Gemeinsam möchten sie den eingeschlagenen Weg fortsetzen und die Stadt verantwortungsvoll und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

Rund zehn Monate vor der nächsten Kommunalwahl betonen beide Parteien ihr Vertrauen in Sabine Noll und ihre bisherige Arbeit. Als erfahrene Dipl.-Verwaltungswirtin und Dipl.-Kauffrau hat Sabine Noll in den vergangenen fünf Jahren als Bürgermeisterin der Stadt Sprockhövel bewiesen, wie wichtig klare Ziele, Verlässlichkeit und Engagement für die erfolgreiche Entwicklung der Stadt sind.

Die konstruktive Zusammenarbeit über unsere Parteigrenzen hinaus war bisher ein zentraler Erfolgsfaktor, der weiter gefestigt werden soll. Mit der CDU und B90/Die GRÜNEN hat Sabine Noll zukunftsweisende Entscheidungen getroffen, die Sprockhövel nachhaltig gestärkt haben.

„Unsere Bürgermeisterin hat gezeigt, dass ein verlässliches, verantwortungsvolles Vorgehen und ein offener Dialog die entscheidenden Faktoren sind, um Sprockhövel beständig weiterzuentwickeln“, erklärt Torsten Schulte, CDU-Stadtverbandsvorsitzender.

Tobias Gehle, Ortsverbandssprecher B90/Die GRÜNEN, ergänzt: „Sabine Noll hat durch ihre integrative Herangehensweise bewiesen, dass sie die richtigen Akzente setzt, um unsere Stadt zukunftsfähig zu machen. Ein gemeinsames und lösungsorientiertes Handeln wird weiterhin die Grundlage einer effektiven Kommunalpolitik für die Menschen in Sprockhövel sein.“

Gemeinsam hat man in Sprockhövel bereits einiges erreicht. Ein Mobilitätskonzept wurde entwickelt und erste Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung oder wurden bereits umgesetzt, wie zum Beispiel Tempo 30 auf der Hauptstraße. Zwei Flüchtlingsunterkünfte wurden in Windeseile erstellt und bei der neuen Kita Haßlinghausen rollen bald die Bagger.

In den kommenden Wochen werden Sabine Noll, CDU und B90/Die GRÜNEN die Weichen für den Wahlkampf 2025 stellen. Die offizielle Nominierung erfolgt in den jeweiligen Parteiversammlungen.

„Ich lade alle Sprockhöveler ein, diesen Weg mit uns weiterzugehen. Zusammen können wir unsere Stadt noch attraktiver machen und sie sicher für die kommenden Herausforderungen aufstellen“, erklärt Sabine Noll.

Das neue Jahr liegt nun mit weiteren außergewöhnlichen Herausforderungen vor uns, aber auch mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. In 2025 werden wir einige Projekte und Maßnahmen erfolgreich zu Ende bringen. Wie zum Beispiel die Umgestaltung des Rathausvorplatzes und des Kirchvorplatzes, einschließlich der von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschten Boule-Bahnen.

Sprockhövel soll weiterhin ein Ort sein, in dem Gemeinschaft, Fortschritt und Lebensqualität im Mittelpunkt stehen – für heute und die kommenden Generationen.





HITZESCHUTZ

Der Stadtrat befürwortet umfassenden Hitzeschutzplan zur Vorsorge vor Extremwetterlagen

Der Stadtrat von Sprockhövel hat in seiner jüngsten Sitzung am 12.12.2024 den Auftrag zur Erarbeitung eines Hitzeschutzplans verabschiedet, der auf die Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen fokussiert ist und den Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt. Der von B90/Die GRÜNEN Sprockhövel initiierte Plan umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen, die sich auf vorbeugende Ansätze zur Reduzierung der Hitzebelastung in städtischen Gebieten konzentrieren.

Der Hitzeschutzplan orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des Bundesministeriums für Umwelt und umfasst fünf Kernbereiche:

- > eine detaillierte Risikoanalyse für die Stadt
- > die Entwicklung von Frühwarnsystemen bei Hitzewellen
- > konkrete Maßnahmen zur Hitzeanpassung/Hitzeaktionspläne

- > Aufklärung zum Thema Klimawandel und Hitzeschutz
- > Koordination zwischen verschiedenen Akteuren und Behörden

Thomas Schmitz, Fraktionsvorsitzender B90/Die GRÜNEN, erklärt dazu: „Mit dem Beschluss zum Hitzeschutzplan geht Sprockhövel einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaresilienz. Besonders begrüßen wir die geplanten Maßnahmen zur Schaffung kühler öffentlicher Orte und die Förderung von Grünflächen im Stadtgebiet.“

B90/Die GRÜNEN Sprockhövel sehen in dem Hitzeschutzplan auch eine Chance, das städtische Freibad, als wichtigen Ort der Abkühlung und Erholung, zu stärken. „Unser Freibad wird im Rahmen des Hitzeschutzplans eine tragende Rolle als Ort der Abkühlung und Regeneration für alle Bürgerinnen und Bürger spielen“, betont Schmitz.

Wir wollen unsere Stadt für die Zukunft und hitzige Zeiten stärken!

Schutz der heimischen Igel

B90/Die GRÜNEN setzen sich für die Regulierung der Mähroboter-Fahrzeiten ein

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN Sprockhövel hat 2024 einen Antrag zur Verbesserung des Schutzes von Igel und anderen Kleintieren vor den Gefahren von Mährobotern eingebracht. Der Antrag wurde, zu unserer großen Freude, auch vor Ende des Jahres beschlossen. Er sieht vor, dass bestehende Kommunikationskanäle dazu genutzt werden, verstärkt auf die Risiken aufmerksam zu machen, die ein nächtlicher Einsatz dieser Geräte für die Tierwelt birgt.

Der heimische Braunbrustigel, der jüngst zum „Tier des Jahres 2024“ gekürt wurde, ist in seinem Bestand derart bedroht, dass er mittlerweile auf der Vorwarnliste der Roten Liste der Säugetiere steht. Die Ursachen für den Rückgang sind dabei vielfältig. So tragen u. a. die aktuellen Klimaveränderungen zu einem reduzierten Nahrungsangebot für Igel bei. Angesichts dieses besorgniserregenden Rückgangs ist ein umgehendes Handeln erforderlich, um die Lebensräume dieser Tiere wirksam zu schützen.



Der Beschluss umfasst zwei wesentliche Punkte:

1. Die städtische Verwaltung wird die ihr zur Verfügung stehenden Kommunikationsmittel, etwa Social Media Kanäle, einsetzen, um die Öffentlichkeit über die Gefahren von Mährobotern, insbesondere bei ihrem Einsatz in der Dämmerung und Nacht, aufzuklären.
2. Eine detaillierte Prüfung vom EN-Kreis wird klären, ob und wie eine zeitliche Beschränkung des Einsatzes von Mährobotern realisiert werden kann, um Igel und andere Kleintiere besser zu schützen.



NEUMITGLIEDER BEI DEN GRÜNEN



„Die Zeiten haben sich geändert. Man kann nicht mehr nur von der Seitenlinie aus zuschauen!“ So brachte es ein Neumitglied am 17.12.2024 direkt auf den Punkt. An diesem Abend begrüßten wir unsere Neumitglieder, waren neugierig auf ihre Beweggründe, offenen Fragen und stellten unsere Strukturen, die Fraktions- und Ortsverbandsarbeit vor. In gemütlicher Runde beendeten wir den für beide Seiten sehr informativen Abend.

Seit dem Ende der Ampel-Koalition verzeichnen alle Parteien deutliche Mitgliederzuwächse. Auf Bundesebene gewannen die GRÜNEN mehr als 20.000 neue Mitglieder.

Natürlich trägt nicht nur das Ampel-Aus, sondern auch die allgemeine politische Lage in Deutschland, Europa und weltweit dazu bei, dass Menschen, auch hier in Sprockhövel, den Wunsch verspüren, selbst politisch tätig zu werden und sich engagieren möchten. Nach dem Abend in unserem Grünen Büro ist klar: Es sind verschiedenste Anreize, die die Menschen zu einer Mitgliedschaft in einer Partei motivieren. Beispielsweise die Aussicht, Ämter und Mandate oder berufliche Perspektiven innerhalb und außerhalb der Partei zu erlangen. Auch einen Beitrag zum Funktionieren der Demokratie zu leisten und bestimmte ideologische Prinzipien zu vertreten.

Aus welchen Motiven heraus, sich Bürgerinnen und Bürger auch für eine Mitgliedschaft entscheiden: Ziel von B90/Die GRÜNEN ist es, darauf zu achten, dass den neuen Mitgliedern die Freude an der politischen Arbeit nicht vergeht und sie ihre kostbare Zeit als sinnvoll investiert sehen. Wir wollen mit klarer politischer Linie und umfassenden innerparteilichen Mitsprache und Mitbestimmungsmöglichkeiten zur langfristigen Zufriedenheit der Mitglieder beitragen.

Interessierte und Neumitglieder sind herzlich willkommen!

(Quelle der angegebenen Zahlen der Parteimitglieder 02.01.2025, Aktuelle Stunde vom 02.12.2024: „Parteiaustritt nach Ampel-Aus: Wer hat die meisten Neumitglieder?“ - Nachrichten - WDR)

WERDE MITGLIED!



KOMM INS TEAM HABECK!



WHATSAPP-NEWSLETTER VON DR. JANOSCH DAHMEN

Vom Abgeordneten vor Ort bekommt man nur etwas mit, wenn Wahlen stattfinden? Leider ist das viel zu oft der Fall. Unser Kandidat aus dem EN-Kreis, Janosch Dahmen, will daran etwas ändern! Bei seinem WhatsApp-Newsletter erhält man die neuesten Details zu wichtigen Gesetzesinitiativen, aktuellen Streitthemen oder auch einfach mal spannende Hintergründe zu seiner Arbeit als Abgeordneter. Insbesondere die Gesundheitspolitik, als Medizinaldirektor und Oberarzt in der Ärztlichen Leitung des Rettungsdienst Berlin für die Berliner Feuerwehr, aber auch die sozialen Strukturen sowie der Klimaschutz liegen ihm am Herzen – ein Allrounder, der die Ärmel hochkrempelt!

Im Moment kann man ihn z.B. bei seinem Wahlkampf begleiten und seine Antworten auf die drängendsten Fragen der Menschen vor Ort direkt erfahren. Das kann man anonym und kostenlos sehen – einfach den QR-Code mit dem Handy scannen. So geht Bürgernähe!



SO KANNST DU UNS ERREICHEN

Wir sind für Dich erreichbar! Falls Du Anliegen oder Ideen hast oder Dich bei uns mit einbringen möchtest, kannst Du Dich hier melden:

Telefon/WhatsApp/Signal: +49 1575 4422538

Mail: info@gruene-sprockhoevel.de

[gruene_sprockhoevel](https://www.instagram.com/gruene_sprockhoevel)

[gruene.sprockhoevel](https://www.facebook.com/gruene.sprockhoevel)

[die.grnen.sprockh](https://www.tiktok.com/@die.grnen.sprockh)

Alle unsere (Büro-)Termine findest du auf unserer Website unter: www.gruene-sprockhoevel.de/termine.



BUNDESTAGSWAHL UND STIMMABGABE

WÄHLEN IM WAHLLOKAL

Wann und wo wähle ich?

Die Bundestagswahl findet am **Sonntag, den 23. Februar 2025**, statt.

Du kannst **von 8:00 bis 18:00 Uhr** in Deinem Wahllokal wählen. Die Adresse Deines Wahllokals findest Du auf Deiner Wahlbenachrichtigung, die Du per Post bekommen hast. Alternativ kannst Du vorher Briefwahl beantragen, falls Du am Wahltag keine Zeit hast.

Was brauche ich zum Wählen?

- > Deine Wahlbenachrichtigung
- > Einen gültigen Ausweis (Personalausweis oder Reisepass)

Wahlbenachrichtigung



Wie funktioniert der Stimmzettel?

Du hast zwei Stimmen:

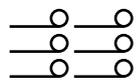
Die 1. Stimme:

Damit wählst Du eine Person aus Deinem Wahlkreis. Diese Person soll Dich direkt im Bundestag vertreten.

Die 2. Stimme:

Damit wählst Du eine Partei. Die 2. Stimme ist besonders wichtig, denn sie entscheidet, wie viele Sitze die Parteien im Bundestag bekommen.

Stimmzettel



So gibst Du Deine Stimmen ab

- > Kreuze bei der 1. Stimme die Person an, die Du unterstützen möchtest.
- > Kreuze bei der 2. Stimme die Partei an, die Du wählen möchtest.

Wichtig: Mach nur ein Kreuz pro Spalte, sonst ist Dein Stimmzettel ungültig.

Fertig!

Steck Deinen ausgefüllten Stimmzettel in die Wahlurne – und **Deine Stimme zählt!**

Fragen?

Infos findest Du auf www.bundestagswahl2025.de oder bei Deiner Gemeinde.



Website Bundeswahlleiterin

**23.02.25
BEIDE
STIMMEN
GRÜN!**

4 GUTE GRÜNDE, GRÜN ZU WÄHLEN

1. NEHMT UNS BEIM WORT: LEBEN.

Wir sorgen dafür, dass man sich den Alltag leisten kann.

2. NEHMT UNS BEIM WORT: DEUTSCHLAND.

Wir investieren, damit das Land wieder funktioniert.

3. NEHMT UNS BEIM WORT: EUROPA.

Wir sichern Frieden und Freiheit mit vereinten Kräften.

4. NEHMT UNS BEIM WORT: KLIMA.

Wir schützen unsere Lebensgrundlagen und den zukünftigen Wohlstand



WARUM IST DIE WAHL WICHTIG?

Die Bundestagswahl bestimmt die politische Richtung Deutschlands für die nächsten vier Jahre. Wer wird regieren? Welche Themen werden Priorität haben? Diese Entscheidungen betreffen uns alle – ob in der Bildung, im Klimaschutz oder in der sozialen Gerechtigkeit. Wählen zu gehen, ist nicht nur ein Recht, sondern ein Privileg, das wir nutzen sollten, um unsere Stimme für eine bessere Zukunft einzusetzen.

Wer wählt den Bundestag?

Wahlberechtigt sind alle:

- > Deutschen Staatsbürger*innen, die mindestens 18 Jahre alt sind.
- > Personen, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben.

Jede Stimme zählt! Mit deiner Teilnahme trägst du dazu bei, unsere Demokratie lebendig zu halten.

Was sind die Aufgaben des Bundestags?

Der Bundestag hat viele wichtige Aufgaben:

- > Gesetzgebung: Hier werden Gesetze erarbeitet, diskutiert und beschlossen.
- > Kontrolle der Regierung: Der Bundestag überprüft, ob die Regierung ihre Arbeit korrekt und im Sinne des Volkes ausführt.
- > Vertretung des Volkes: Die Abgeordneten vertreten die Interessen der Bürger*innen in politischen Entscheidungen, wie z. B. bei der Nutzung von Steuergeldern.
- > Wahl der/des Bundeskanzler*in